

Schüler unterstützen ein Dorf in Sambia

Humboldtianer reisen regelmäßig nach Afrika, um direkt vor Ort zu helfen

Tegel – Es ist eine Reise in eine andere Welt. Eine Welt, in der das Wasser nicht einfach so aus dem Hahn kommt, sondern das kühle Nass aus Brunnen gepumpt werden muss. Eine Welt, in der nicht alles überall verfügbar, Armut alltäglich und Schulbildung nicht selbstverständlich ist. Auf dieser Reise sind derzeit drei Lehrer und sechs Schüler des Tegeler Humboldt-Gymnasiums unterwegs. Ihr Ziel ist das südostafrikanische Land Sambia. Dort, im Osten des Binnenstaates, werden sie weiter an ihrem Schulprojekt arbeiten, das vor rund zwölf Jahren begann.

„Vor etwa 15 Jahren haben wir in unserer Schule die Eine-Welt-Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen“, erklärt Jens Augner, Lateinlehrer und gleichzeitig Gründer der Arbeitsgemeinschaft (AG) des Tegeler Gymnasiums. Es wurde auch bald ein Projekt gefunden, mit dem sich die Schüler beschäftigten: Im Ort Katete, im Osten Sambias, wollten sie den Bau einer Schule unterstützen. „Ich habe 2004 Kontakte zum Tikondane Community Centre in Katete im Osten Sambias geknüpft und war 2005 alleine vor Ort, um mir ein Bild von der Situation zu machen“, erinnert sich der engagierte Lehrer.



Jens Augner bei einer Spendenübergabe.

Um Geld für das Schulprojekt zu sammeln, beschaffte die AG einen Fair-OMat für ihre Schule. Durch den Verkauf der Fair-Trade-Produkte, mit denen der Automat bestückt war, floss Geld in die AG-Kasse. Durch Gewinne aus dem Automaten und Benefizveranstaltungen hat die AG, die mittlerweile auch unter dem Namen Sambia-AG bekannt



Die AG des Tegeler Gymnasiums bei der Eröffnung des Schulbaus.

Foto: Anna Wilke

ist, mit etwa 30.000 Euro knapp die Hälfte der Kosten für die sambische Schule erwirtschaften können, in die nun insbesondere Aids-Waisen und andere benachteiligte Kinder gehen. Sambia gehört zu den Ländern mit der höchsten HIV-Infektionsrate. Dies erklärt den starken Rückgang der Lebenserwartung zwischen 1990 und 2005 von 60 (im Jahr 1990) auf etwa 40 Jahre. In den letzten Jahren ist die HIV-Infektionsrate allerdings wieder etwas gesunken.

Erstmals reisten die Schüler des Humboldt-Gymnasiums im Jahr 2007 nach Katete, um an ihrem Projekt selbst mitzuarbeiten. Auf der Reise besuchten sie gemeinsam mit ihrem Lehrer diverse developmentpolitische Institutionen und Organisationen wie die Deutsche Botschaft in Lusaka, die Gossner Mission, aber auch die Jugendgruppe einer Kirchengemeinde und letztlich das Dorf Katete, in dem „ihre“ Schule steht. Hier haben nun mittlerweile 150 Kinder die Möglichkeit, eine elementare Schulbildung zu genießen.

Doch mit der Fertigstellung der Schule war das Projekt noch nicht beendet. Mittlerweile fahren jedes Jahr einige Schüler oder Lehrer aus dem Kollegium nach Katete, um die Community weiter zu unterstützen. Am 13. August machten sich nun drei ehemalige, drei aktu-

elle Schüler und zwei Lehrerinnen mit Jens Augner auf den Weg nach Sambia. Im Gepäck: 5.000 Euro an Spenden, die die Community unterstützt. Schließlich war der Bau der Schule lediglich der Anfang ihrer Hilfe. Es geht darum, Einkommen zu generieren und das Dorf darin zu stärken, sich alleine kontinuierlich weiter zu entwickeln. „Das, was wir dort bereits geschafft haben, hat mittlerweile auch positive Auswirkungen auf andere Dörfer“, freut sich der engagierte Lehrer.

Aber auch für die Reinickendorfer Schüler ist es ein außergewöhnliches Erlebnis, in einem sambischen Dorf zu wohnen und die Lebensverhältnisse der Menschen dort kennenzulernen. Sie müssen Wasser schöpfen, und auch Strom gibt es eher unregelmäßig. Die sonst so abstrakten Unterschiede in den Möglichkeiten der Menschen werden ihnen sehr deutlich. „Es erdet sie, und sie erhalten ein Bewusstsein für den Wohlstand, den sie selbst haben, und sie beginnen, eine globale Verantwortung zu entwickeln“, fügt er hinzu.

fle

Spenden für das Sambia-Projekt gehen an die Commerzbank Berlin, Stichwort: Sambia, IBAN: DE74 1204 0000 0183 0975 00, BIC: COBADEFF.

KURZ & KNAPP

Baby- und Kleinkinderkleidung

Reinickendorf – Die Bibliothek am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13, veranstaltet am 17. September von 10 bis 14 Uhr einen Basar für gebrauchte Baby- und Kleinkinderkleidung. Die Standmiete beträgt 5 Euro und einen mitgebrachten Kuchen. Anmeldung bis zum 14. September montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr unter Tel. (030) 451 988 980 oder stb.rdf.ost@t-online.de

Neue Wege ins Berufsleben

Märkisches Viertel – Für Frauen, die sich beruflich neu- oder umorientieren wollen und eine Arbeit suchen, beginnt ab dem 13. September ein Kurs im Flotte Lotte Beratungs-, Kommunikations- und Lernzentrum für Frauen, Senftenberger Ring 25. Am 6. September wird es von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung zu dem Kurs geben. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. (030) 416 7011 oder okurs@flotte-lotte-berlin.de

Weniger Kinder pro Erzieherin

Reinickendorf – Bisher waren lediglich die letzten drei Jahre des Kita-Besuches vor der Schule für Kinder beitragsfrei. Nun wurde dieser kostenlose Zeitraum bundesweit um ein Jahr verlängert. Zudem erhalten die Kindertagesstätten zum Beginn des Kita-Jahres mehr Personal, um die Betreuung der Kinder unter drei Jahren und die Förderung von sozial benachteiligten Kita-Gängern zu stärken. Ab dem 1. August betreut ein Erzieher in den Kleinkindgruppen 0,5 Kinder weniger – bisher kamen auf einen Erzieher durchschnittlich 5,8 Kinder. Stadtrat Uwe Brockhausen freut sich über diese Verbesserung, die auch in seinem Bezirk spürbar wird.

Suche Zahnarzhelferin

zum 1. September, engagiert und zuverlässig, für die Wiedereröffnung der Zahnarztpraxis Schönfließstraße in Mühlenbeck.

Zahnärztin Dr. Andrea Mahlow
0176 - 538 217 29

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel



Suchen Sie bei uns die neue Brille mit Ihrem Kind gemeinsam in Ruhe aus

Inh. Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · Tel. 030-433 41 78
brillen-in-tegel@live.de · www.brillen-in-tegel.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



Ohne Ausräumen
Beleuchtung
nach Wunsch



- Zimmerdecken
- Beleuchtung • Zierleisten

- akustisch korrigierend!
- pflegeleichtes Material!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- schnelle, saubere Montage an einem Tag!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di./Mi./Fr. 10-17 Uhr

PLAMECO DECKEN

Oraniendamm 4, 13469 Berlin-Reinickendorf, Tel. 40 39 54 60

PLAMECO Fachbetrieb Andreas Nissel